

Bingo Boys

Name der Organisation: Bingo Boys

erfasst als: Ensemble

Genre: Pop/Rock/Elektronik

Die Geschichte des österreichischen Kreativteams BINGOBOYS beginnt 1988 mit dem weltweiten Superhit „Bring Me Edelweiss“ von EDELWEISS. 1991 erreichten BINGOBOYS mit der Single „How To Dance“ die Top 25 der Hot 100 Billboard Charts, Platz 1 der Billboard Dance Charts und die vordersten Plätze in vielen weiteren Ländern. Das Album „The Best Of Bingoboy“ wurde weltweit veröffentlicht und die BINGOBOYS als erste Österreicher für die höchsten Auszeichnungen in den USA nominiert: 3 x MTV-Video-Award, 2 x Billboard-Award „Best Dance Act“. 1992 folgte „Raumschiff Edelweiss“ von EDELWEISS und schaffte auf Anhieb den Sprung in die Top 5 in Deutschland und Resteuropa. 1993 erschien das BINGOBOYS-Album „Color Of Music“ mit den Single-Hits „Ten More Minutes“ und „Sugar Daddy“. Für VIVA-TV produzierten die österreichischen BINGOBOYS die Signations von „VIVA News“, „VIVA Charts“ und „JAM“. Mit der Gründung des BINGOBOYS DEEJAY SERVICE, das auch die österreichischen Dance-Charts „DJ TOP 40 Austria“ ermittelt, entwickelte sich ein enger Kontakt zur Clubszene. Im 1996 fertiggestellten BINGOBOYS-Studio werden unter anderem die Produktionen von Peter Rauhofer (Club 69), Sofa Surfers, Aphrodelics, Peter Kruder u.v.m. betreut.